

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung Spitex Verein Obwalden

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19.30 Uhr
Kantonsspital Obwalden, Sarnen

Vorsitz Hans Wallimann, Präsident

Protokoll Sabina Schmitt

Anwesend 60 (ohne Vorstand)

Entschuldigt Diverse Einzelentschuldigungen

Traktanden

- 1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2 Genehmigung der Traktandenliste
- 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2018
- 4 Genehmigung des Jahresberichtes 2018
- 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2018
- 6 Entlastung des Vorstandes
- 7 Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2020
- 8 Wahl der Revisionsstelle
- 9 Orientierungen
- 10 Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG UND WAHL DER STIMMENZÄHLER

Carmen Dollinger, Mitglied der Geschäftsleitung des Kantonsspitals Obwalden, begrüsst die Anwesenden im Namen von Herrn Gattiker CEO des Kantonsspitals Obwalden und wünscht eine gute Versammlung.

Der Präsident, Hans Wallimann, eröffnet um 19.30 Uhr die 13. Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Obwalden und begrüsst die Mitglieder und alle Anwesenden im Namen des Vorstands herzlich in den Räumlichkeiten des Kantonsspitals Obwalden.

Hans Wallimann begrüsst Christoph Amstad; Leiter Sicherheits- und Justizdepartement Kanton Obwalden und die Gemeindevertretungen Willy Fallegger, Alpnach; Roman Schleiss, Engelberg; Martin Gasser, Lungern; Peter Rohrer, Sachseln; Manuela von Ah, Sarnen; Daniel Studer, Giswil und Helene Ettlin, Sachseln.

Weiter begrüsst der Präsident Vertretungen diverser anderer Organisationen: Patrick Csomor, Gesundheitsamt Obwalden; Esther Limacher, Hilfe + Pflege Sarnen; Irène Klarer-Senn, Kinder Spitex Zentralschweiz; Theres Ettlin, Schweizer Alzheimervereinigung; Bruno Roher, Alzheimervereinigung Ob- und Nidwalden; Franz Enderli, Pro Senectute Obwalden; Markus Zahno, Fachstelle Gesundheit Gemeinden Obwalden; Theres Meierhofer, Curaviva Obwalden / Betriebsleiterin Alters- und Pflegeheim Erlenhaus Engelberg; Carmen Dollinger und Roland Blättler, Kantonsspital Obwalden; Thomas Müller, OW~Cura; Stefan Kuhn und Martin Fluder, Luzerner Psychiatrie; Durens von Deschwanden, Stiftung Rütlimattli; Armin Beck, KISS Obwalden; Herbert Gasser, Eyhuis Lugern; Birgit Scheidegger, Obwaldner Zeitung.

Ausserdem begrüsst Hans Wallimann alle Mitarbeitenden der Spitex Obwalden. Er dankt den Mitarbeitenden, dass sie trotz des grossen Engagements an der heutigen Jahresversammlung teilnehmen. Hans Wallimann verzichtet auf die Bekanntgabe der Entschuldigungen.

Hans Wallimann eröffnet die Mitgliederversammlung und macht auf verschiedene Punkte aufmerksam. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung gemäss Statuten fristgerecht erfolgt sei. Der Jahresbericht 2018 sei an alle Mitglieder verschickt worden.

Bezüglich der Stimmabgabe informiert Hans Wallimann, dass gemäss Statuten Vereinsmitglieder nach Überweisung des Mitgliederbeitrags stimmberechtigt seien. In Anbetracht der grossen Mitgliederzahl und zur Reduktion des Aufwands wurde auf die Abgabe einer Stimmkarte verzichtet. Die nicht stimmberechtigten Anwesenden werden gebeten, sich nicht an den Abstimmungen zu beteiligen. Familienmitglieder haben nur eine Stimme, Stellvertretungen bei Abstimmungen seien nicht gestattet. Abstimmungen werden gemäss Statuten mit einfachem Mehr entschieden, deshalb werde auch nicht nach Stimmenthaltungen gefragt. Bezüglich des Ablaufs der Versammlung orientiert der Präsident, dass zunächst die ordentlichen Geschäfte gemäss Traktandenliste behandelt werden und die Anwesenden im Anschluss zum Apéro eingeladen seien.

Hans Wallimann verweist auf die Präsenzliste und bittet die Anwesenden, sich entsprechend einzutragen.

Hansjörg Bucher, Vizepräsident schlägt als Stimmenzähler Urs Zumstein und Roman Schleiss vor. Die Versammlung ist mit den Nominationen einverstanden.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Vorbemerkung: Die Statuten der Spitex Obwalden vom 5. Dezember 2006 mit Änderungen vom 17. Juni 2010 und vom 02. Juni 2016 umschreiben in Art. 6 die Geschäfte für die Mitgliederversammlung.

Der Präsident beantragt die Genehmigung der Traktanden.

Er stellt fest, dass keine zusätzlichen Anträge von Mitgliedern innerhalb der in den Statuten gesetzten Frist von 15 Tagen vor der Versammlung eingetroffen seien. Ebenso seien keine Änderungsanträge zu den traktandierten Geschäften eingereicht worden.

Der Präsident stellt den Antrag auf Genehmigung der Traktandenliste. Die Versammlung genehmigt die Liste stillschweigend.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. Juni 2018

Der Präsident informiert, dass das Protokoll der letzten Sitzung von Sabina Schmitt, Leiterin Administration Spitex Obwalden, verfasst worden sei.

Er weist darauf hin, dass das Protokoll bei der Geschäftsstelle und über die Homepage der Spitex Obwalden bezogen werden kann.

Zum Protokoll gehen keine Wortmeldungen ein. Es wird einstimmig durch Handhebung genehmigt.

Der Präsident dankt Sabina Schmitt für die Abfassung des Protokolls.

4. Genehmigung Jahresbericht 2018

Der Vorstand findet den Jahresbericht gefällig, interessant getextet und gut bebildert. Der Präsident möchte lediglich einige wenige Punkte erwähnen.

Hans Wallimann erläutert den Begriff „demographischer Wandel“. Gemeint sei damit im Grunde die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung von einem Land. Er betont, dass die Veränderungen aus Sicht der Spitex anders ausfallen, als man zum Vornherein erwarten könnte. Die Menschen werden im Schnitt älter, bleiben aber auch länger gesund. Die Auswirkungen für die Spitex sind vorwiegend, dass die Pflegesituationen komplexer werden und die Auslastung starken Schwankungen ausgesetzt ist. Die Spitex ist gerüstet und der Vorstand wird auch, falls nötig, die Strategie anpassen.

Im Jahresbericht wird unter dem Titel „Wir wohnen nicht nur da - wir leben hier“ die Geschichte von einem aus Sri Lanka stammenden Ehepaar beschrieben. Sie erzählen wie sie aus politischen Gründen jahrelang getrennt waren und jetzt eine neue Heimat in der Schweiz gefunden haben. Der Präsident empfiehlt den berührenden Bericht zu lesen.

In der Mitte des Jahresberichtes sieht man aufgestellte Menschen. Es sind die Mitarbeitenden der Spitex Obwalden. Es lachen einem 90 frohe Gesichter entgegen. Und es darf festgestellt werden: nicht nur der arbeitsmässige Einsatz, auch die personelle Zusammensetzung ist individuell und unterschiedlich.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahresbericht nimmt die Rubrik „IM FOKUS“ ein. Hier wird gezeigt wie man gemeinsam mit den Mitarbeitenden, ganz im Sinne des Jahresmotto „Verbindend“, das Zukunftsbild gestaltet hat. Das Endergebnis wird im nächsten Jahresbericht präsentiert.

In der Überschrift „Überall für alle - unser Markenversprechen“ findet man den Bericht der Geschäftsführerin. Es werden die eindrücklichen Leistungszahlen erwähnt, Angaben zum Personal gemacht und über den Obwaldner Wundpreis, den die Spitex Obwalden im Jahr 2018 gewonnen hat, informiert. Die Auszeichnung deutet auf eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Wundpflege hin.

In der Rubrik „Aus dem Vorstand“ wurde die Einarbeitung des neu gewählten Vorstandsmitglied Peter Kälin erwähnt. Ebenso werden der Leistungsanstieg im Sommer 2018 als auch die eingeleiteten Massnahmen thematisiert.

Der Präsident dankt allen Mitarbeitenden der Spitex Obwalden für ihre wertvolle Arbeit. Er und seine Vorstandskollegen zollen hohe Anerkennung für das grosse Engagement in der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung sowie Mütter- und Väterberatung im Dienste der vielfältigen Kundschaft.

Hans Wallimann dankt der Geschäftsführerin, Irène Röttger, für die hervorragende Zusammenarbeit und den gegenseitigen Informationsaustausch.

Der Präsident dankt auch der Leitung sowie dem administrativen Team im Zentrum für ihre Toparbeit im Hintergrund.

Für die kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit dankt der Präsident, auch im Namen seiner Kollegin und den Kollegen aus dem Vorstand. Er freue sich sehr auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön richtet Hans Wallimann ganz besonders an die Vereinsmitglieder und Spenderinnen und Spender für ihre Unterstützung der Spitex Obwalden. Er weist auf die Würdigung mit den Angaben im Jahresbericht hin. Es wird alles daran gesetzt die Obwaldner Bevölkerung mit den Dienstleistungen der Spitex Obwalden zu unterstützen. Ganz nach dem Motto „Gerne weiterhin für die Spitex unterwegs“.

Der Vizepräsident Hansjörg Bucher stellt den Jahresbericht 2018 zur Abstimmung, welcher ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt wird.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Werner Amport kommentiert die Jahresrechnung 2018, welche als Zusammenfassung im gedruckten Jahresbericht publiziert wurde.

Er informiert, dass er die abgebildeten Zahlen nicht vorlesen, sondern jeweils zwei bis drei Hintergrundinformationen geben werde. Die Zahlen zu Aktiven und Passiven finden die Mitglieder auf Seite 18 im Jahresbericht. Unter den Passiven ist auch das Spendenvermögen von CHF 140'000 abgebildet, welches zum Beispiel für Tarifvergünstigungen, Kundengeschenke und den Ausflug Pflegende Angehörige eingesetzt werden. Die Verwendungen sind im Spendenreglement geregelt.

Auf der Ertragsseite sei zu erkennen, dass bei den Einnahmen aus den Kerndienstleistungen CHF 181'178 mehr eingenommen wurde als letztes Jahr. Die Einnahmen aus Patientenbeteiligungen stiegen um fast CHF 84'000 gegenüber dem Jahr 2017. Die Einnahmen aus Material und Vermietungen haben sich um CHF 5'000 gesteigert. Insgesamt liegt der eigenwirtschaftliche Betriebsertrag mit CHF 3.4 Mio. in ähnlicher Höhe wie 2017. Dies weise auf ein enormes Wachstum hin.

Die Beiträge der Gemeinden waren 2018 um CHF 8'100 höher als 2017, wie auch die Beiträge des Kantons um fast CHF 37'000 gestiegen sind.

Insgesamt konnte der Ertrag um CHF 307'000 im 2018 gesteigert werden.

Werner Amport weist im Kuchendiagramm der Mittelherkunft darauf hin, dass lediglich 33% der Kosten von der öffentlichen Hand (Gemeinde und Kanton) getragen werden und rund 67% der Kosten von der Spitex Obwalden eigenerwirtschaftet werden.

Beim Aufwand ist der Posten Personalaufwand mit CHF 4.5 Mio. der grösste Ausgabenposten. Er lag 2018 um CHF 254'108 höher als 2017.

Beim Diagramm zur Mittelverwendung ist ersichtlich, dass mit 86% die Mitarbeitenden die teuerste aber auch die wertvollste Ressource des Unternehmens ist. Verschwindend klein sind dagegen die Aufwendungen im Bereich Medizinischer Bedarf, Fahrzeug- und Transportaufwand sowie Abschreibungen. Mit 8% ist die zweitgrösste Ausgabenkategorie der sonstige Betriebsaufwand. In dieser Kategorie sind sonstige Aufwendungen vom Raumaufwand über Büromaterial, Telefonie und die gesamte EDV Aufwendungen enthalten.

Die Pflege hatte rund 547 Kunden betreut, davon 316 Frauen und 231 Männer.

Am meisten Kunden in der Pflege hatte die Gemeinde Sarnen, gefolgt von Kerns und Sachseln zu verzeichnen.

Die Rechnung konnte mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden. Werner Amport dankt der Geschäftsführerin, Irène Röttger und dem ganzen Spitex Team für das sehr gute Ergebnis. Er fragt nach Wortmeldungen. Es werden keine Wortmeldungen gemacht.

Werner Amport gibt das Wort an Ivo Sigrist, BDO zur Genehmigung der Jahresrechnung.

Ivo Sigrist, Vertreter der Revisionsstelle BDO, informiert, dass gemäss Leistungsvereinbarung eine eingeschränkte Revision stattgefunden habe. Er berichtet über die Revisionsarbeit und bestätigt, dass man bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen sei, aus denen man schliessen müsste, dass die Jahresrechnung 2018 nicht dem Gesetz und den Statuten entspreche. Ivo Sigrist bedankt sich bei der Geschäftsführerin und der Administration für die genaue und saubere Führung der Rechnung und die sehr gute Zusammenarbeit bei der Revision. Ivo Sigrist fragt nach offenen Fragen. Es sind keine Fragen vorhanden.

Herr Sigrist gibt die Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung der Versammlung zur Abstimmung. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Ivo Sigrist lässt für die Entlastung des Vorstandes abstimmen. Diese wird einstimmig erteilt.

Der Präsident dankt Herrn Sigrist für die Durchführung der Revision, die Ausführungen und die Vornahme der Abstimmung. Damit wird das Jahr 2018 abgeschlossen.

Er bedankt sich bei der Geschäftsführerin, Irène Röttger und ihren Mitarbeitenden für den haushälterischen Umgang mit den Geldern und die sorgfältige Rechnungsführung. Es werde kein Franken mehr ausgegeben als nötig und das sei richtig so.

Hans Wallimann übergibt das Wort an Werner Amport zur Festsetzung und Abstimmung der Mitgliederbeiträge 2020.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2020

Werner Amport beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2020 unverändert zu belassen.

Einzelmitglieder/Familien:	Fr.	30.–
Kollektivmitglieder/juristische Personen:	Fr.	100.–

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Hans Wallimann gibt bekannt, dass die Revisionsstelle BDO, vertreten durch Ivo Sigrist, für eine weitere Amtszeit zur Wiederwahl steht.

Der Vorstand empfiehlt die bisherige Revisionsstelle BDO wiederzuwählen. Hans Wallimann erläutert, dass durch die personellen Wechsel innerhalb der Firma BDO die nötige Neutralität gegeben ist und kein Wechsel der Revisionsstelle zwingend ist.

Hans Wallimann fragt nach Gegenvorschlägen. Es werden keine Anträge erhoben.

Die BDO als Revisionsstelle wird mit Handzeichen einstimmig gewählt.

9. Orientierungen

Hans Wallimann orientiert, dass die 14. Mitgliederversammlung für Donnerstag, 18. Juni 2020 vorgesehen ist.

Der Ausflug für pflegende Angehörige findet dieses Jahr am Dienstag, 03. September 2019 statt und führt auf den Turren (Lungern). In diesem Jahr bleibt man bewusst im Kanton und hofft so auf mehr Teilnehmer. Hans Wallimann macht darauf aufmerksam, dass beim Ausgang Flyer inklusive Anmeldekarten aufliegen. Weitere Informationen sind auf der Administration der Spitex Obwalden erhältlich.

10. Verschiedenes

Hans Wallimann fragt, ob noch Wortmeldungen verlangt werden.

Hans Wallimann übergibt das Wort an Christoph Amstad, der die Regierung vertritt.

Christoph Amstad dankt für die Einladung an die Mitgliederversammlung der Spitex Obwalden. Er dankt für die Leistungen der Spitex Obwalden. Ihm hat der Jahresbericht mit dem Bericht über die Integration der Familie von Sri Lanka gefallen. Aber auch das Motto „Verbindend“ fand er sehr passend, denn auch im Sicherheits- und Justizdepartement ist das Jahresmotto „Verbindungen“. Verbindungen sind die Basis einer Gemeinschaft, für die Zusammenarbeit und symbolisieren somit Zusammenhalt und Solidarität. Die Spitex unterstützt die Verbindungen, indem sie bei allen Gegebenheiten bei Wind und Wetter zu den Klienten geht. Diese Unterstützung ist sehr wichtig, da Verbindungen immer auch gepflegt werden müssen. Der Vorstand

der Spitex Obwalden hat dies auch erkannt und mit einem verbindenden Projekt umgesetzt. Christoph Amstad freut sich auch in Zukunft „Verbindend“ mit der Spitex Obwalden zusammenzuarbeiten.

Martin Gasser dankt im Name der interkommunalen Gesundheitskommission für die Einladung. Der Sommer 2018 war eine grosse Herausforderung für die Spitex Obwalden. Er sieht grosse Schwankungen bei der Auslastung und findet, dass die Spitex Obwalden dies gut gemeistert hat. Er dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Hans Wallimann dankt Christoph Amstad und Martin Gasser für die wohlwollenden Worte.

Der Präsident dankt Irène Röttger, Sabina Schmitt und Manuela Halter für die Vorbereitung und gute Organisation der Mitgliederversammlung.

Hans Wallimann lädt die Anwesenden zum Apéro ein und schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

Für das Protokoll

Sarnen, 06. Juni 2019



Sabina Schmitt
Protokollführerin